

POSTE ITALIANE SpA
Spedizione in
Abbonamento Postale
D.L. 353/2003
(conv. in L. 27/02/2004 n. 46)
art. 1, comma 2,
CNS BOLZANO.

AKTUELL

**Einsparungen durch
Gesundheitsförderung**

AKTUELL

**Verbraucher-
TELEGRAMM**

ASGB

aktiv



PENSIONSREFORM Monti 2011

**Sparmaßnahmen
der Regierung Monti**

AKTUELL

Seite 4 – 7

- 4** Einsparungen durch gezielte Gesundheitsförderung
- 5** ASGB-Führung trifft Präsidenten der Arbeitskammer Tirol
- 5** 4. März - Europäischer Tag des arbeitsfreien Sonntages
- 6** Verbrauchertelegramm

THEMA

Seite 8 – 11

- 12** Pensionsreform Monti 2011

FACHGEWERKSCHAFTEN

Seite 12 – 18

BANKEN

- 12** **SÜDTIROLER SPARKASSE AG:** Erneuerung des Nationalen Kollektivvertrages

INDUSTRIE

- 12** Neuerungen im Bereich Metallindustrie

TRANSPORT & VERKEHR

- 17** Kollektivvertrag „autoferrotranvieri“
- 18** Ergebnisprämie der Firma SAD und SASA
- 18** **WEISSES KREUZ:** Verhandlungen über die Erneuerung der Ergebnisprämie angelaufen

DIENSTLEISTUNGEN

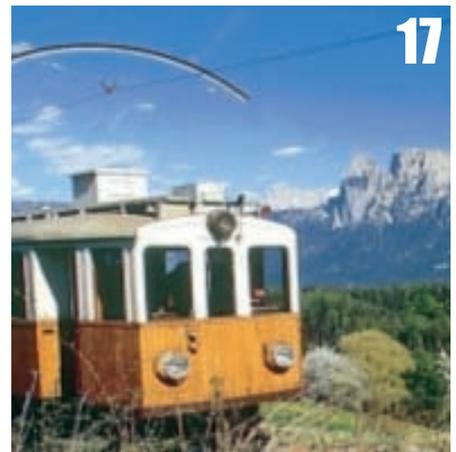
Seite 19 – 25

- 19** Steuern und Steuererklärung
- 22** **MOD. 730/2012:** Dokumente für die Abfassung der Steuererklärung
- 23** Fahrtkostenzuschuss für das Jahr 2011
- 23** Maßnahmen gegen die Steuerhinterziehung
- 24** Frage & Antwort
- 25** Arbeitslosengeld mit verringerten Voraussetzungen für das Jahr 2011 – NICHT VERGESSEN

RENTNERGEWERKSCHAFT

Seite 26 – 27

- 26** 5-Tages-Busreise nach Kroatien
- 27** Tagesfahrt nach Verona und Vesteranovna
- 27** Älteste ASGB-Gewerkschaftsmitglied feiert seinen 101. Geburtstag



ASGB-Jugend
Seite 13-16
4 Seiten Beilage zum
herausnehmen

Tony Tschenett

Wir lassen nicht locker



„Ich habe Angst, dass wir die Vollbeschäftigung in Südtirol nicht mehr aufrecht erhalten können, und auch die Jugendarbeitslosigkeit liege bereits über dem Durchschnitt“ betonte Landeshauptmann Luis Durnwalder kürzlich.

In den letzten Jahren hat der ASGB vermehrt darauf hingewiesen, dass die Vollbeschäftigung in Südtirol in Gefahr ist, dass wir vor allem unter den Jugendlichen immer öfter prekäre Arbeitsverhältnisse in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst haben, und dass die Kaufkraft der Lohnabhängigen und Rentner im Sinken ist. Durch die im vergangenen Jahr von der italienischen Regierung vorgenommenen Sparpakete wird die Armut in unserem Land noch weiter steigen, wenn wir nicht gegensteuern.

Gegensteuern heißt für den ASGB:

1. **Der Südtiroler Landeshaushalt:** dieser muss zusammen mit den Sozialpartnern überprüft werden, mit dem Ziel, die Effizienz zu erhöhen und Verschwendungen jeglicher Art zu vermeiden um dadurch die Steuern für die Bürger zu reduzieren.
2. **Jugendarbeitslosigkeit und prekäre Arbeitsverhältnisse:** wir müssen das neue staatliche Lehrlingsgesetz anpassen, um die Ausbildung der Lehrlinge zu garantieren und dadurch die Projektverträge zurückzudrängen. Außerdem sollte vermehrt in die Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte im produzierenden Gewerbe investiert und das Bildungsangebot an das Arbeitsplatzangebot angepasst werden. Man muss die Jugendlichen informieren, dass die Nachfrage an Arbeitskräften in gewissen Berufen stark rückläufig sein wird.
3. Es braucht neue Arbeitszeitformen für **altersgerechte Arbeit**, da die Menschen durch die neue Pensionsreform länger arbeiten müssen. Außerdem braucht es konkrete Maßnahmen, vor allem für ältere Personen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, um diese wieder in die Arbeitswelt einzugliedern.
4. **Armut:** dieser kann nur durch eine spürbare Stärkung der Kaufkraft entgegen gewirkt werden, d.h., es braucht den Abschluss und die Erneuerung von lokalen Zusatzkollektivverträgen, sowohl für die Privatwirtschaft als auch für den öffentlichen Dienst. Außerdem braucht es seitens des Staates eine gerechte Steuerreform, welche eine Reduzierung der Steuern auf die Arbeit vorsieht.

Wir werden auch in Zukunft unseren Politikern und Wirtschaftsverbänden die sozialen Ungerechtigkeiten im Lande aufzeigen, um die oben genannten notwendigen Maßnahmen zu erzielen.

Tony Tschenett
Vorsitzender des ASGB

IMPRESSUM

Eigentümer u. Herausgeber:
ASGB, 39100 Bozen,
Bindergasse 30

Verantwortlicher Direktor:
Hans Widmann

Druck:
Fotolito Varesco
Erscheint monatlich
Eingetragen am Landesgericht,
Bozen, am 23. März 1978,
Nr. 7/78 R.St.

Mitarbeiter an dieser Nummer:
Priska Auer
Markus Dibiasi
Christian Egger
Richard Goller
Hermann Lochmann
Alex Piras
Klaus Schier
Christine Staffler
Christian Trfoier
Hanspeter Tratter
Tony Tschenett
Wally Wörndle

Aufnahmen:
Archiv ASGB

Redaktionsleitung:
Priska Auer

Gestaltung:
Priska Auer

Layout & Grafik:
Mediamacs Bozen